

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

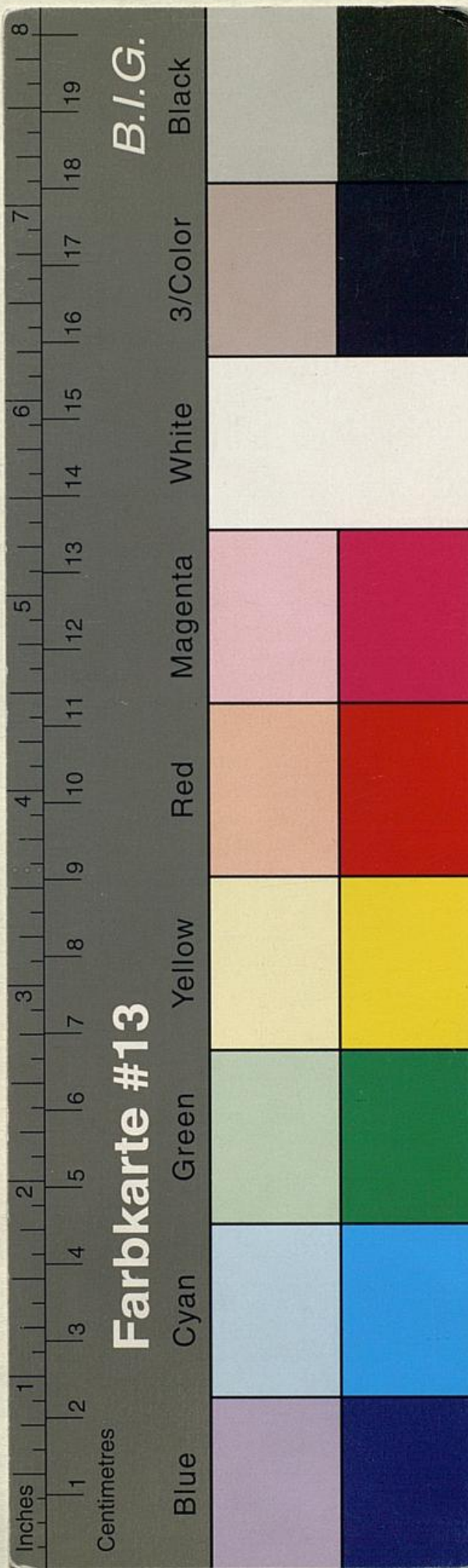
Großherzogliches Theater Oldenburg

**Großherzogliches Theater Oldenburg Großherzogliches Theater
Oldenburg**

Oldenburg, 1854/55 - 1917/18

18. September 1859 - 29. April 1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Journal

der
Stadt. Theaters

zu
Oldenburg.

für das Jahr 1859-60.

Dr. Königl. Justiz und Gropf.
zogen Oldenburg u. p.
unterschiedlich und als fürstlich
geordnet von

F. W. Franks.
Vouffler.

Director: Hr. G. Moltke.

Registrator: Hr. Blum. Hr. Häser.

Musikdirector: Hr. Franzen.

Quartdirector: Hr. Kaschke.

Supplent: Hr. R. Jenke.

Quartdirector, Supplent: Hr. Lanz.

Lehrer: Hr. Frank.

Revisor: Hr. Neumeier.

Rechnungsführer: Hr. Bruns.

Incubationmalter: Hr. Presuhn.

Wappmeister: Hr. Hanken.

Quartdirector: Hr. Gager.

Quartdirector: Hr. Kellner.

Revisor: Hr. Courbet.

Incubationmalter: Weisig.

Rechnungsführer: Willers.

Revisor, Lektant: Meier.

Vorfallminder Weisglieder.

Jahnn:
Berninger
Blum.
Dietrich

Grobe.

Häser.

Hellmuth.

Jacobi.

Johannes.

R. Jencke.

Kaschke.

Kopka.

Lanz.

Moltke. d. v.

Mühlberg.

Rainer.

Stein
Steinfeld
Weber.
Wiesmer.

Jahnn:

Fr. Blum

„ Dietrich.

„ Gabillon.

Fr. Geij

„ Gräffer.

„ Hirt.

Fr. Lanz.

Fr. Marchand.

„ Jencke.

Fr. Weber.

Verzeichniß

von dem 18 Sept. 1859 bis zum 30 Apr.
1860 gegebenen Vorstellungen.

September

18. Philippine Walzer. Lf. in 5 Bl. u. O.
Rudwig.

20. Familie Galassi.

22. Ein Kunstgeliibt zu werden.
Lorenz.

25. Z. f. der Liniemann und sein Pfl.
geliibt. Lf. in 5 Bl. u. O. Ch. B. Geiffer.

27. Z. f. Waisenfräulein. Lf. in
10 Bl. u. O. - Liniemann.

29. der Gefängnis.

30. Liniemann IV (foster Girl)

October.

2. der Liniemann und sein Pfl.

4. Liniemann.

6. J. f. Eine Oldenburgische Morbatsau,
darin: 12. in 1 A. - Gezeigens von,
jülicher.

9. Symant.

11. Kunst in Symant von. -
Sonnenkory

13. Nord und Land.

16. Philippine Wulfer.

18. Eine neue fivallau. - die
Königin von 16 Jahren.

20. Tautschau Monozant.

23. Der Hroffwandau.

25. J. f. Tautschau. 12. in 5 A. von
Ch. v. Graven.

27. Der Kurfürst

28. Wiberffvann in der. - der Hro.
Kurfürst von Land.

30. Lungensorgerbündel.

November.

1. Hon Wein die Süßlisse.
3. Z. f. Weibliche Studenten. Lp. in 3 A.
von Dr. Lindner.
6. die Karpfzucker
8. die Lohnt von Meßner
10. Frolay. - Milchsack Fall.
13. der Hoffenstern
15. der Hohlwurt.
17. Z. f. Wein Studenten über Kapseln.
Lp. in 1 A. v. Moser. - Schwarzer Fater.
die Kunst geliebt zu werden.
20. Z. f. Dupont Freunde! Lp. in 5 A. v.
M. Ring.
22. Löffelzucker.
24. Hott und Lend.

27. Der Auffaufwind.

29. Kunst und Natur.

December.

1. Graf Waldemar

2. Grafen Munzinger

4. 3. f. Zeit und Raum: Lp. in 3 B.
v. Arafar. - Dichterpsalm.

6. Philippine Arafar.

8. Freunde.

11. Der neue Kunst Dylaf.

13. Die blühende Natur. - Geseh.

15. Kunstzucht.

16. Die neue Wandmalerei.

18. Kunst von Oelmalerei.

20. 3. f. Die Kunst! Lp. in 1 B. von
Pohl. - Kunstzucht.

22. Kunst und Natur. - Der

Vylauffmännlein.

23. Familie Grolatti.

27. Ein Aufsteigender

29. Der Postillon von Lönjungen

30. Jetzt eine Festung? - Ein Altes
bayerisches Merkmal.

Januar 1860.

2. Ammer. Lisa.

3. Der Hoffaufseher.

5. Der Herrmann.

8. Nacht und Morgen.

10. Diebstahlfräulein in der Stadt. - Der
Lustbub.

12. G. F. Loh von Lissau. Sp. in 300.
n. J. Loh.

15. Graf Pflug.

17. Der Lohmeyer und sein Pflug.
Kind.

19. die Aufzeichnung der freien
 22. Schrift.
 24. Beim dritten! - der vornehmsten
 Prinz.
 26. 3. f. die glückliche Fabel Lg. in 10.
 von Marquissen. - Gabriel. - Violin.
 Hordweg der fol. Blau.
 27. die Aufschrift.
 29. Lärchen wird nicht und laßt.
 31. Kopf und Köpfe.

Februar.

2. der Füllhorn von Loujournen.
 5. der Kurofufeln
 7. die Linde im Felsen. - der
 Felsen.
 9. der Glor. Myster
 12. Minyast's von Könige? Lg. in

5. A. v. A. Müller.

14. Graf Wolkenau.

16. Der Gasimir Agant.

19. Einem Jüngling will noß sein maysen.

21. Einem miß feiersthan. - ein Linde
im Gefirge.

23. Einem nach Nothfrist.

26. Einem und Zimmern.

28. Der Kommandant.

März.

1. Der Gasimir Agant.

4. Graf Heng.

6. Der Lull zu flarbrunn. - Kommandant.

8. Ein Lull von Wespian

9. Einem Jüngling. - Einem Jüngling.

11. Einem und Zimmern.

13. Rosen und Rosenzweige
15. 3. L. feine von unserm Land. Posten
mit Gup. in 30. u. Berg.
16. Ein Gefäßwischer. - der von unserm
unserm.
18. feine von unserm Land.
20. Das Lügen.
22. Das Leben in der Welt
23. Lese von Lese.
25. Der von unserm Land.
26. Ein Gefäßwischer
29. Ich bleibe lachend. - der von unserm
Vieldecker.
30. Der von unserm Land.

April.

1. Das Instrument der großen Kurfürst.
den.
2. Der von unserm Land.

4. Herzog.

10. Wilhelm Fall.

12. Der Jugendfreund. - J. C. Frommann
und Dorstner. Hand. in 1 B. u. 2 Bänden

13. Der Sonnenhof.

15. Freund von unsrer Zeit.

17. Die Gassenmeister. - Landmann. - J. C.
Frommann und Dorstner.

19. Herzog.

22. Ritscher von Silberstein.

24. Mit Löwen im Kiste.

26. Der Königslebenskunst.

29. Symant.

Gäste

Fräul. Janaschek. vom Nord. Hof zu
Frankfurt. v. M.

Herr B. Davison, vom Stadtrat zu Frankfurt.

Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag, den 16. October 1859.

Philippine Welser.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Oscar von Redwitz.

Personen:

Ferdinand, römischer König	Herr Rainer.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Weber.
Graf Franz von Thorn, dessen Freund	Herr Johannes.
Franz Welser, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	Herr Berninger.
Anna Welser, geborne Adler, Freiin von Zinnenburg, dessen Frau	Frau Gabilon.
Philippine, deren Tochter	Fräul. Größer.
Catharine, verwitwete von Loren, Schwester der Frau Welser	Frau Blum.
Matthias Overstolz, Patrizier und Kaufherrn aus Cöln	Herr Flügel.
Hans Overstolz, dessen Sohn,	Herr Jacobi.
Ladislauz, des Erzherzogs Page	Fräul. M. Marchand.
Conrad, ein Diener	Herr Grube.
Brigitte, eine alte Magd im Welser'schen Hause	Frau Weber.
Wenzel, Diener Philippinens in Bärglitz	Herr Lanz.
Stephan,	Herr Wiesner.
Ein böhmischer Bauer	Herr Stein.
Ein Kämmerling	Herr Steinfeld.
Der Marischall	Herr Mühlberg.
Voll. Hofleute. Rathsherrn. Pagen. Trabanten. Dienerschaft.	

Die drei ersten Acte spielen 1548 in Augsburg unter der Regierung Kaiser Carl's des Fünften;
der vierte 1558, unter der Regierung Kaiser Ferdinand's des Ersten, auf dem Schlosse Bärglitz;
der fünfte in Prag.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs
abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterst in den oberen Seitenlogen 15 "	"	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "	"	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnelldruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der vierten Serie.

Freitag, den 2. December 1859.

Tantchen Unverzagt.

Lustspiel in 3 Aufzügen von C. A. Görner.

Personen:

Buch, Kaufmann	Herr Berninger.
Louise,	Fräul. Gey.
Bda, } seine Kinder	Fräul. Hirt.
Joseph,	Herr Weber.
Tantchen Unverzagt	Frau Gabillon.
Professor Bergen, sein Schwiegersohn	Herr Häjer.
Lieutenant von Seefeld	Herr Johannes.
Rath Pilzig	Herr Stein.
Adolphine, dessen Nichte	Fräul. J. Marchand.
von Weiskopf, Major a. Dienst	Herr Blum.
Adolph Wille	Herr Jacobi.
Christian, Bediente	Herr Dietrich.
Ein Gärtner. Gehülfsen.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulgesellen Buchdruckerei in Oldenburg.

Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag, den 6. December 1859.

Philippine Welfer.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Oscar von Redwitz.

Personen:

Ferdinand, römischer König	Herr Rainer.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Weber.
Graf Franz von Thorn, dessen Freund	Herr Johannes.
Franz Welfer, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	Herr Berninger.
Anna Welfer, geborne Adler, Freiin von Zinnenburg, dessen Frau	Frau Gabillon.
Philippine, deren Tochter	Fräul. Gröber.
Catharine, verwitwete von Loren, Schwester der Frau Welfer	Frau Blum.
Mathias Overstolz, Patrizier und Kaufherrn aus Cöln	Herr Weidt.
Hans Overstolz, dessen Sohn, Herr Jacobi.	
Radislaus, des Erzherzogs Page	Fräul. M. Marchand.
Conrad, ein Diener Herr Grube.	
Brigitte, eine alte Magd im Welfer'schen Hause	Frau Lanz.
Wenzel, Herr Lanz.	
Stephan, Diener Philippinens in Bärglitz	Herr Wiesner.
Ein böhmischer Bauer	Herr Stein.
Ein Kämmerling	Herr Steinfeld.
Der Marschall	Herr Mühlberg.
Volk. Hofleute. Rathsherrn. Pagen. Trabanten. Dienerschaft.	

Die drei ersten Acte spielen 1548 in Augsburg, unter der Regierung Kaiser Carl's des Fünften; der vierte 1558, unter der Regierung Kaiser Ferdinand's des Ersten, auf dem Schlosse Bärglitz; der fünfte in Prag.

Die Abonnement-Billets für die fünfte Serie können am Donnerstag, den 8. December, Morgens von 9—12 und Nachm. von 3—5 Uhr im Theater-Büreau, Gassestraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenuzten Theater-Billets der. 4 Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperritz	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulz'sche Buchdruckerei in Oldenburg.

Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag, den 11. December 1859.

Der verkaufte Schlaf.

Romantisch-komisches Zaubermärchen mit Gesang und Tableau in 3 Acten,
nach Saphir's Gedicht bearbeitet von C. Haffner. Musik v. Hebenstreit.

Personen:

Der Genius des Schlafes	Fräul. Gröber.
Der Dämon der Nacht	Herr Stein.
Nataleon, ein reicher Bankier	Herr Rainer.
Engelbert, ein Maler	Herr Johannes.
Clara, seine Frau	Fräul. Sey.
Franz, ihr Sohn	L. Lanz.
Felix, Engelbert's Schüler	Herr Kopfa.
Liebmänn, in Nataleon's Diensten	Herr Weidt.
Anna, seine Frau	Frau Weber.
Antonie, ihre Tochter	Frau Dietrich.
Feldmeier, Haushofmeister bei Nataleon	Herr Lanz.
Graufeld, Garteninspector	Herr Mühlberg.
Die alte Judith, Nataleon's Amme	Frau Gabilon.
Sebastian Rajenhügel, Dorfbarbier	Herr Dietrich.
Ein Mädchen	Fräul. Berg.
Veit, ein Gärtner	Herr Wiesner.
Tänzer und Tänzerinnen. Bürger. Arbeiter. Landleute. Jäger. Bediente.	

Personen der drei Traumbilder.

Nataleon.
Seine Gattin.
Clara.
Ein Greis.
Dessen Tochter.
Die alte Judith.
Bediente. Landleute. Jäger. Furien. Genien.

Der zweite Act spielt 8 Tage später, als der erste; der dritte 3 Monate später, als der zweite.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs
abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterst in den oberen Seitenlogen 15 "		Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "		Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

© Eigentumsvorbehalt des Schauspielers Rudolph in Oldenburg.

Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 27. December 1859.

Die Lichtensteiner

oder:

Die Macht des Wahns.

Dramatisches Gemälde in 5 Acten mit einem Vorspiele,

Der Weihnachtsabend,

in einem Act, nach van der Velde bearbeitet von F. F. Wahrdt.

Der Weihnachtsabend.

Vorspiel in einem Act.

Personen:

Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Johannes.
Katharine, dessen Ehefrau	Fräul. Größer.
Ulrich, ihre Kinder	L. Lanz.
Hedwig, ihre Kinder	D. Lanz.
Döwold Dorn, Buchhalter bei Fessel	Herr Weber.
Johannes Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Weidt.
Ein alter Diener	Herr Mühlberg.
Ein Knabe. Dienerschaft.	

Die Handlung geht vor im Hause des Kaufmanns Fessel in Schweidnitz. Zeit: 1628.

Die Lichtensteiner.

Dramatisches Gemälde aus der Zeit des 30jähr. Krieges, in 5 Aufzügen.

Personen:

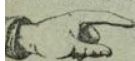
Albrecht v. Wallenstein, Herzog von Friedland, Kaiserl. Generalissimus	Herr Berninger.
Hannibal, Burggraf von Dohna, Kaiserlicher Stadthalter in Schlesien	Herr Häjer.
von Vibran, Landeshauptmann	Herr Kopta.
von Goez, Obrist und Commandeur des Kaiserl. Regiments Lichtenstein	Herr Stein.
Hurka, Hauptmann unter den Friedländischen Leibtrabanten, später unter dem Regimente Lichtenstein.	Herr Rainer.
Rütze von Hahn, Mecklenburgischer Landrath und ständischer Deputirter van der Velde, Gesandter des Herzogs von Dels-Bernstadt	Herr Jacobi.
Pater Lamormain, Jesuit	Herr Wiesner.
Pater Anselm, Franziskaner-Mönch	Herr Lanz.
Ein Adjutant	Herr Dietrich.
Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Steinfeld.
Katharina, dessen Ehefrau	Herr Johannes.
Ulrich, ihre Kinder	Fräul. Größer.
Hedwig, ihre Kinder	L. Lanz.
Wittwe Rosen, Katharinens Mutter	D. Lanz.
Fides, Katharinens Schwester	Frau Weber.
Döwold Dorn, Buchhalter in Fessel's Handlung	Fräul. Hirt.
Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Weber.
Lotek, ein geachteter Böhme	Herr Weidt.
Hauptmann Bartisch	Herr Raschke.
Ein Mädchen der Wittwe Rosen.	Herr Hellmuth.
Ein Hauptmann vom böhmischen Landsturm	Fräul. Berg.
Ordonnanz Pestaluz.	Herr Mühlberg.
Ein Soldat vom Regiment Terzky. Hussiten. Böhmisches Landstürmer.	Herr Grube.
Herzogliche Räte und Leibtrabanten. Arkebussiere vom Regiment Lichtenstein. Dienerschaft.	

Die Handlung ist im 1. Act zu Sagan, im 2., 3. und 4. zu Schweidnitz, im 5. am Fuße des Riesengebirges unweit der böhmischen Grenze. — Zeit: Das Ende des Jahres 1628.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die sechste Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.



Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonntag, den 8. Januar 1860.

Nacht und Morgen.

Schauspiel in 4 Abtheilungen u. 5 Acten, mit freier Benutzung des Bulwer'schen Romans v. Ch. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Erste Abtheilung in 1 Act.

Lord Philipp Beaufort,	Brüder	Herr Häjer.
Lord Robert Beaufort,		Herr Stein.
Lord Lilburne, Pair von England		Herr Rainer.
Artur, Robert Beaufort's Sohn		Herr Jacobi.
Mistriß Katharina Morton		Frau Gabillon.
Philipp, ihre Kinder		Herr Weber.
Sidonie,		L. Lanz.
Roger Morton, Leinwandhändler aus Bath		Herr Berninger.
Diener.		

Ort der Handlung: Fernside Cottage, ein Landsitz, 8 Meilen von London.

Zweite Abtheilung in 1 Act. (Spielt 2 Jahre später, als die erste Abtheilung.)

Lord Lilburne	Herr Rainer.
Robert Beaufort	Herr Stein.
Artur	Herr Jacobi.
Master Bladsworth, Buchhändler aus Birmingham	Herr Grube.
Mistriß Bladsworth, seine Frau	Frau Weber.
William Gawetry	Herr Weidt.
Katharina	Frau Gabillon.
Philipp	Herr Weber.
Mistriß Lucy	Frau Lanz.
William, ihr Sohn	Fräul. Jenke.
Germain, Kammerdiener des Lord Lilburne	Herr Steinfeld.
Ein Kammermädchen	Fräul. Berg.
Gerichtspersonen.	

Ort der Handlung: Birmingham und London.

Dritte Abtheilung in 2 Acten. (Spielt 3 Jahre später, als die erste Abtheilung.)

Eugenie, Marquise von Merinville, Schriftstellerin	Fräul. Größer.
Gawetry, unter dem Namen Master Lowe, Besitzer eines Heiraths-Bureaus	Herr Weidt.
Birnie, Graveur, sein Associé	Herr Raschke.
Lord Lilburne	Herr Rainer.
Artur	Herr Jacobi.
Philipp	Herr Weber.
Favart, Polizeiagent	Herr Lanz.
Thomson	Herr Dietrich.
Mademoiselle Belhomme	Frau Dietrich.
François, Kammerdiener der Marquise	Herr Wiesner.
Ein Polizeiagent	Herr Mühlberg.
Polizeisoldaten. Volk.	

Ort der Handlung: Paris.

Vierte Abtheilung in 1 Act. (Spielt 7 Jahre später, als die erste Abtheilung.)

Vicomte d'Alembert, Attaché der französischen Gesandtschaft in London	Herr Kopka.	Eugenie von Merinville	Fräul. Größer.
Lord Lilburne	Herr Rainer.	Philipp	Herr Weber.
Robert Beaufort	Herr Stein.	Sidonie	Fräul. Hirt.
Artur	Herr Jacobi.	Germain, Lilburne's Kammer- diener	Herr Steinfeld.

Ort der Handlung: London und Fernside Cottage.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 12. Januar 1860.

Zum Erstenmale:

Cato von Eisen.

Lustspiel in 3 Acten von H. Laube.

(Die Grundidee nach Horostiza.)

Personen:

Siegfried von Eisenstein	Herr Berninger.
Siegmund von Eisenstein, dessen Sohn	Herr Johannes.
Siegelfinde von Eisenstein, dessen Tochter	Fräul. Geh.
Bertha von Eltwil, dessen Nichte.	Fräul. Hirt.
Cato von Eisen	Herr Häser.
Justizrath von Semmel	Herr Rainer.
Polizeirath Krenzer	Herr Stein.
Caspar, von Eisen's Reitknecht	Herr Dietrich.
Nocha, Zofe	Fräul. J. Marchand.
Jacob, Diener	Herr Wiesner.
Andreas, Gärtner	Herr Mühlberg.
Hippolyt, Kutscher	Herr Grube.
Weber, Gensd'armenie-Unterofficier	Herr Steinfeld.

Das Stück spielt bei Rüdesheim am Rhein, auf dem Landgute des Herrn von Eisenstein.

Die Abonnement-Billets für die **siebente Serie** können am Sonntag, den 15. Januar, Morgens von 9—11 und Nachm. von 3—5 Uhr im Theater-Büreau, Gaststraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenuzten Theater-Billets der 6. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Schnellverfahrad der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.